

Merkblatt zur Vorhabenbeschreibung für Bildungsträger

Antrag Weiterbildung - Anpassungsqualifizierung (B-DKS)
Formularversion: V 1.23 vom 25.11.19

Die Vorhabenbeschreibung ist eine umfassende Darstellung des beantragten Projektes (max. 10 Seiten). Die einzelnen Punkte sind **projektbezogen** zu bearbeiten. Die Vorhabenbeschreibung wird zum Bestandteil des Zuwendungsbescheides erklärt.

1. Ausgangssituation und Bedarf

Darstellung der Ausgangssituation und Ableitung des Bedarfes sowie der Notwendigkeit zur Durchführung des Projektes unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten und Benennung entsprechender Quellen

2. Projektziele

2.1 Zielstellungen des Projektes

Definition und Festlegung der Zielstellungen des Projektes gemäß Prioritätsachse C (Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen) und Investitionspriorität 2 (Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen) des Operationellen Programms

2.2 Darstellung der Beachtung der ESF-Querschnittsthemen

- Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung (z. B. Maßnahmen gegen rassistisch motivierte Diskriminierung oder solcher aufgrund des Geschlechts oder ethnischen Herkunft, der Religion oder der Behinderung)
- Gleichstellung von Männern und Frauen (z. B. Qualifizierung unabhängig des Geschlechts, Abbau geschlechtsspezifischer Zugangsbarrieren, Unterstützungsleistungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf)
- Nachhaltige Entwicklung - soweit zutreffend (z. B. Umweltschutz, Ressourceneffizienz, Klimaschutz, wirtschaftlicher und sozialer Wandel)

3. Zielgruppe

3.1 Zugangsvoraussetzungen

Ausführliche Zielgruppenbeschreibung einschließlich Festlegung der Zugangsvoraussetzungen und Angabe der geplanten Teilnehmerzahl (Zum Auffinden der entsprechenden Systematikpositionen für die Zuordnung zu einem Bildungsziel können die Verzeichnisse der KIdB 2010 oder Berufenet herangezogen werden.)

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/>

3.2 Teilnehmergewinnung

Darstellung der Teilnehmergewinnung und Teilnehmerzuführung in das Projekt

3.3 Vertragliche Vereinbarungen

Angaben zu den vertraglichen Vereinbarungen mit den Beteiligten und/oder Teilnehmern (z. B. Vereinbarung zwischen Unternehmen und Bildungseinrichtung)

4. Projekthinhalte

4.1 Angemessenheit des Arbeits-/Zeitplans (Anlage 5 des Antrages)

Darstellung der Angemessenheit des Arbeits-/Zeitplans hinsichtlich der Zielerreichung unter Beachtung der Zugangsvoraussetzungen

4.2 Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten

Benennung aller an der Umsetzung des Projektes beteiligten Einrichtungen und Institutionen sowie Beschreibung der Zusammenarbeit

4.3 Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterung zur Öffentlichkeitsarbeit des Projektes unter Beachtung der Publizitätsvorschriften der EU

5. Erfolgskontrolle

5.1 Darstellung der Erfolgskontrollen in Bezug auf den Arbeitsplan

Ausführliche Beschreibung der Erfolgskontrollen im Projektverlauf sowie Darstellung, wie bei Abweichungen von der Planung im Sinne der Zielerreichung nachgesteuert werden soll

5.2 Indikatoren der Projekterfolgskontrolle

Ausführliche Beschreibung der Indikatoren, anhand derer der Erfolg des Projektes gemessen werden soll (z. B. Anzahl der ausgeführten Teilnahmescheinigungen/Qualifizierungsnachweise)

6. Personal der Bildungseinrichtung

Benennung des für die Umsetzung des Projektes erforderlichen Personals sowie Angabe der fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen

7. Methoden, Medien und Materialien

Darstellung der Methoden, Medien und Materialien, die im Projekt zum Einsatz kommen sollen

8. Arbeits- und Lernumgebung

8.1 Durchführungsort und Räumlichkeiten

Benennung des Durchführungsortes und Beschreibung der Einrichtung und Gestaltung der Arbeitsplätze bzw. Unterrichtsräume

8.2 Einhaltung spezieller Vorschriften

Angaben zur Beachtung einschlägiger Bestimmungen (Arbeitsstätte, Arbeitsplatz, Datenschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz)

9. Referenzen

Selbstdarstellung des Antragstellers (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) sowie gegebenenfalls Angabe bereits durchgeführter Projekte der aktuellen Förderperiode

Übersicht ggf. bereits durchgeführter Weiterbildungsmaßnahmen zum beantragten Projektinhalt/Bewertungen durch Vorhabenteilnehmer und Unternehmen